Hier der Bericht des Turniersiegers:

Altenkirchen

Vom 12.-20.08.2025 fand in Altenkirchen (Westerwald) die offene Seniorenmeisterschaft von Rheinland-Pfalz statt. Offen heißt, dass auch Spieler aus anderen Bundesländern und natürlich auch aus dem Ausland teilnehmen dürfen. Die attraktive Preisgestaltung lockte dann auch einige starke Spieler aus den Nachbarländern an. Zwei Internationale Meister aus Dänemark, ein IM aus Belgien und einige starke Spieler aus den Niederlanden standen in dem 96-köpfigen Teilnehmerfeld. Ich selbst konnte das Turnier schon vor 10 Jahren gewinnen, mit dem Ranglistenplatz 11 sah ich aber diesmal nur Außenseiterchancen.
Mit 3 schönen Siegen startete ich aber gut ins Turnier. Erst in Runde 4 musste ich dem später Drittplatzierten Stefan Vautrin ein Remis einräumen. In einer spannenden Kampfpartie in der 5. Runde konnte ich dann aber wieder einen Sieg einfahren und stand damit gemeinsam mit dem IM Leif Kristensen aus Dänemark an der Spitze des Feldes. Er war dann auch mein Gegner in der 6. Runde. Er setzte mich in der Partie von Beginn an stark unter Druck. Nach guter Verteidigung konnte ich gegen den großen Favoriten aber ein Remis erreichen. In der 7. Runde wartete aber schon die nächste Herausforderung. Ich musste gegen den aus der Ukraine stammenden IM Yuri Boidman antreten, der im Monat davor in Bad Neuenahr souverän die Deutsche Seniorenmeisterschaft gewonnen hatte. Mit einer scharfen Eröffnungswahl deutete er auch gleich Siegesabsichten an, mit einem schönen taktischen Konter konnte ich jedoch Materialvorteil erlangen und einen wichtigen Sieg einfahren. Damit setzte ich mich an die Spitze des Feldes. Diese Spitzenposition behielt ich auch nach einem Remis in der 8. Runde, da auch die Konkurrenten nicht gewinnen konnten. Vor der letzten Runde hatte ich also mit 6,5 Punkten den ersten Platz inne, 3 Verfolger mit 6 Punkten saßen mir aber im Nacken. Die letzte Runde verlief dann sehr dramatisch. Mir saß mit Erich Siebenhaar ein ehemaliger Bundesligaspieler aus Mainz gegenüber.
Nach einem ungenauen Eröffnungszug konnte ich mit einem entscheidenden Läuferopfer den gegnerischen König attackieren und den Gegner zur Aufgabe zwingen. Damit konnte mich keiner mehr einholen und ich stand als Turniersieger fest. Den 2. Platz belegte IM Kristensen.

Helmut Hassenrück